

»irgendwie anders«



Psychologische
Familien- und
Lebensberatung

Caritas
Suchthilfen

Wer wir sind...

»Irgendwie anders« ist ein Angebot der Psychologischen Familien- und Lebensberatung (PFL) und den Suchthilfen der Caritas Biberach-Saulgau.

Teilnehmen können Jungen und Mädchen ab 8 Jahren.

Kontakt

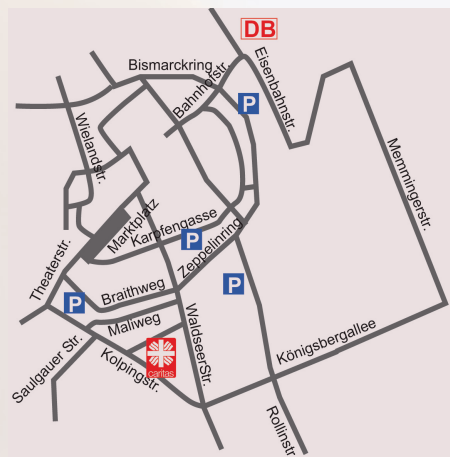
Psychologische Familien- und Lebensberatung (PFL)
Telefon 07351 / 8095-140
e-Mail: pfl-biberach@caritas-biberach-saulgau.de

oder

Caritas Suchthilfen
Beratung, Rehabilitation, Prävention
Telefon 07351 / 8095-170
e-Mail: suchtberatung@caritas-biberach-saulgau.de

Termine

nach Absprache



So erreichen Sie uns

PFL Psychologische Familien- und Lebensberatung
Kolpingstraße 43
Telefon 07351 / 8095-140

Caritas Suchthilfen Biberach
Waldseer Straße 24
Telefon 07351 / 8095-170
88400 Biberach an der Riss

Herausgeber

Caritas Biberach-Saulgau
Waldseer Straße 24
88400 Biberach an der Riss



Rechtsträger:
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

»irgendwie anders«



Gruppe für Kinder
von sucht- und
psychisch belasteten
Eltern

Caritas
Biberach-Saulgau



»irgendwie anders«

... eine Gruppe für Kinder
von sucht- und psychisch
belasteten Eltern



Caritas
Suchthilfen

helfen...

- Wenn in einer Familie Suchtprobleme oder psychische Erkrankungen auftreten, verändert sich vieles im Leben der Betroffenen und deren Angehörigen. Die ganze Familie gerät aus dem Gleichgewicht. Das Zusammenleben wird »irgendwie anders«...
- Mit unserem Gruppenangebot wollen wir dazu beitragen, dass die Kinder der betroffenen Familien Zeit und Aufmerksamkeit für sich bekommen.

da sein...

- In der Gruppe erleben die Kinder, dass sie nicht allein sind mit ihren Erlebnissen. Anderen Kindern geht es ganz ähnlich.
- Sie können darüber sprechen, wie es ihnen in ihrer Familie geht, welche Sorgen sie haben, was ihnen gut tut, was sie brauchen, was sie sich wünschen.
- Sie erfahren, dass sie nicht schuld sind an ihrer Situation und dass sie sich für ihre Gefühle nicht zu schämen brauchen.
- Sie bekommen Antworten auf ihre Fragen und Informationen über die Erkrankung ihrer Eltern.

spielen...

- In der Gruppe können die Kinder Neues erleben, spielen und Spaß haben. Und vielleicht auch neue Freunde finden.

beraten...

- Begleitend zu den Gruppenstunden finden Beratungsgespräche mit den Eltern statt. Denn auch die Eltern fühlen sich oft schuldig und befürchten, nicht gut für ihre Kinder sorgen zu können.

